



To make a surprise for you

Gehzeug-Aktion in Khon Kaen, Thailand – und demnächst in Salzburg

WEB-TIPPS VERKEHR
www.ivv.tuwien.ac.at
www.fairkehr.net
www.zukunft-ennstal.at

Die Wachstumsraten der Gehzeug-»Industrie« zeigen steil nach oben. Neben dem heimischen boomt vor allem der asiatische Markt. So eroberten kürzlich auch im thailändischen Khon Kaen Gehzeuge den sonst von Autos besetzten öffentlichen Raum. Einer der Initiatoren, ein Mann mit dem schönen Namen Sittha, schrieb dazu an Gehzeug-Erfinder und Verkehrsplaner Dr. Hermann Knoflacher:

»Prof. Hermann: I hope you do not mind that we used your idea without asking for your permission (to make a surprise for you). However, your name was acknowledged in the event.«

Für österreichische Verhältnisse geradezu unvorstellbar haben sich an der Gehzeug-Aktion in Khon Kaen nicht nur Mitarbeiter des thailändischen Verkehrsministeriums beteiligt, sondern auch *Polizisten* in Uniform haben sich dort Gehzeuge umgeschminkt. Was für ein Unterschied zu Linz! Als ich dort einem Wache-

beamten bloß einen Gehzeug-Folder in die Hand drücken wollte, zuckte der zusammen und rief: »Do bin i net zuständig!« Es brauchte einiges an gutem Zureden, bis der brave Mann doch noch zum Schluss kam, dass er für eine kleine Erweiterung seiner Zuständigkeit keine Dienstanweisung von oben brauche. *The Times They Are A-Changin'*, wenn auch langsam, aber wer weiß, vielleicht starten wir bei einer der nächsten Gehzeug-Aktionen bereits gemeinsam mit der Exekutive. Gut möglich also, dass demnächst Gehzeuge mit Blaulicht das »Fließband« verlassen. Gehzeuge sind genau so groß wie ein Auto. Das Gehzeug überrascht uns, weil wir es für normal halten, dass parkende und fahrende Autos unseren *Lebensraum* besetzen. Plötzlich können wir sehen, wieviel Platz Autos tatsächlich verbrauchen, uns buchstäblich wegnehmen. Ein einfacher Holzrahmen zeigt uns, dass die Maschine mehr Rechte besitzt als ein Mensch. Um das zu ändern, findet die nächste Gehzeug-Aktion am Freitag, 18. Jänner 2008, in Salzburg statt. Wenn Sie Zeit und Lust haben, mit einem Gehzeug an der Rückeroberung des öffentlichen Raumes für den Menschen mitzuwirken: Anruf genügt!

MOREAU

Gehzeug-Aktion in Salzburg, Freitag, 18. Jänner 2008

Info / Website: Verein *fairkehr*, www.fairkehr.net

Kontakt: Erik Schnaitl, 0650 3261977

E-Mail: fairkehr@gmail.com

I can't understand why people are frightend by new ideas. I am frightend of old ones.

JOHN CAGE



Leere Straße

80 Menschen mit Fahrrädern

80 Passagiere und Bus

80 Passagiere und »...zeuge«

Soviel Platz nehmen uns die Autos weg: Gehzeug-Aktion in Khon Kaen, Thailand, November 2007.

Die nächste Gehzeug-Aktion findet am Freitag, 18. Jänner 2008 in Salzburg statt. Gehen Sie mit!

